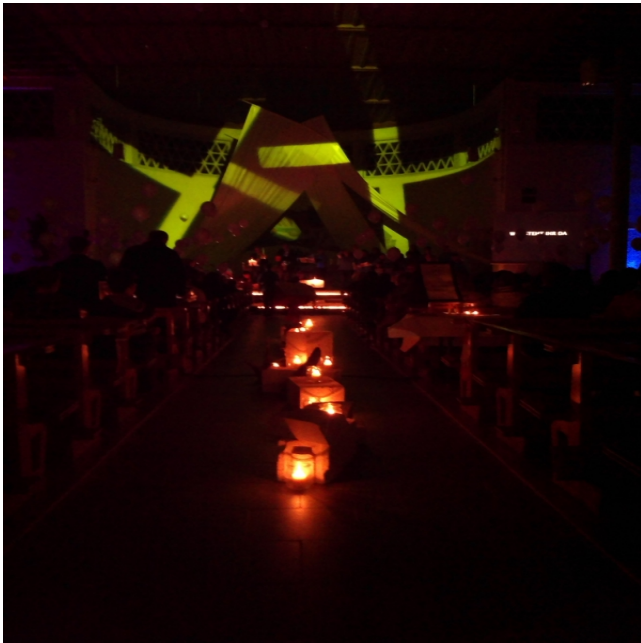


Jugendkirche auf dem Weg - Junge Kirche Fautenbach stellt sich vor

10.11.2013 01:09:14

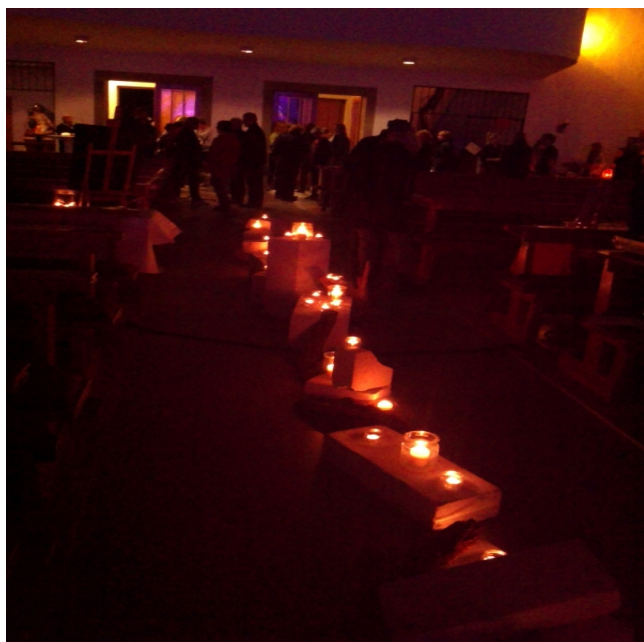


Unter dem Motto "**Spirit, Jazz und Chill**" stellte sich die **Junge Kirche Fautenbach**, am **Freitag** das erste Mal ihrer Seelsorgeeinheit vor.

Die Bands "**Rays Of Hope**" und "**Jazz for Fun**" unter der **Leitung von Carmelo Scalisi**, begeisterten die Besucher, die bei Songs wie "Happy Day" und "let it shine" ausgelassen mitsangen und klatschten. Eine gelungene Lichtshow rundete die musikalische Darbietung ab und sorgte für ein echtes Jugendkirchen-Gefühl.

Während die Musiker im Altarbereich ihr Können unter Beweis stellten, fand im Eingangsbereich ein lebendiger, reger Austausch statt, der durch kleine Snacks und alkoholfreie Cocktails abgerundet wurde.

Auch der Chill-Faktor kam nicht zu kurz, den wer wollte konnte sich oben auf der Empore bei Kerzenschein ausruhen und die Veranstaltung aus einem anderen Blickwinkel betrachten.



Kleine geistliche Impulse sowie Kerzen haben zum passenden Ambiente beigetragen und die Besucher zum Nachdenken angeregt. So konnte man lustige Karikaturen zum Thema Glaube und Kirche betrachten, oder einen Wunsch mit Hilfe von Ballons aufsteigen lassen.

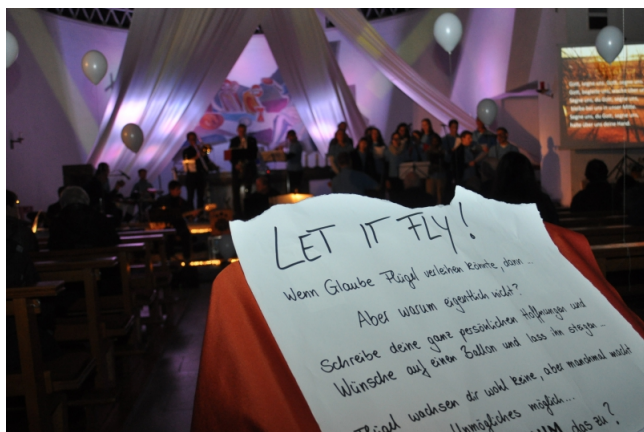


Mit diesem Abend macht sich die Junge Kirche Fautenbach auf den Weg in Richtung dauerhafte Jugendkirche und hat so den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Achern gezeigt, was Jugendkirche sein kann.

Mehr Infos dazu [hier](#).

Hier ein Artikel von Michael Karle/ Seelsorgeeinheit Achern

Achern-Fautenbach (mk). Erfolgreicher Start für die Junge Kirche in Fautenbach - Junge und viele jung Gebliebene begeisterten sich für das geistliche Event "Spirit, Jazz und Chill", zu dem die Interessengemeinschaft Jugend der Seelsorgeeinheit Achern eingeladen hatte. "Toll, wie die Kirche gestaltet ist" lauteten erste Kommentare angesichts eines überdimensionalen Zelts im Chorraum, vieler Kerzen, Luftballone, die mit persönlichen Anliegen versehen nach oben geschickt werden konnten und jung gestalteter Impuls-Stationen bis zur Foto-Ecke und einer kleinen Bar, an der von Fautenbacher Jugendlichen alkoholfreie Cocktails geboten wurde.



Pastoralreferent Tobias Strigel freute sich, dass die Bänke bestens gefüllt waren. Carmelo Scalisi eröffnete mit den vereinten Bands "Rays Of Hope" und "Jazz for Fun", mit Spirituales, Gospels, Jazzstandards und neuen geistlichen Liedern starke geistliche Impulse, die durch effektiv gemischtes Licht von Matthias Federle gesteigert wurden. Begeisterung war im Kirchenraum zu merken, viele klatschten, wippten, summten oder sangen die hoffnungsstarken, kritisch-anklangenden und dennoch von Zuversicht getragenen Songs bis zum abschließenden Segenslied mit. "Wie heute Abend sollte Kirche öfter sein", war an einer der Stationen als zentraler Wunsch zu lesen. Viel Zusprache erhielten auch zwei junge Mitarbeiterinnen aus Taizé. "Die Offenheit, Kirche zu erleben, zu träumen und selbst zu werden, soll auch ein starkes Element des Internationalen Jugendtreffens im Dezember werden", kündigte Anna Dördelmann an, während Mitglieder der IG Jugend sich über starken Rückenwind für eine junge und offene Kirche freuten.